

Beteiligung

42 Arbeiten, davon 24 aus dem Bereich Entwerfen, zwölf aus dem Bereich Theorie sowie sechs Raumplanungsarbeiten

Jury**Kategorie Entwurf**

Univ.Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c. Klaus Semsroth, Ass.Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr.techn. Manfred Berthold, Univ.Prof. Arch. Dipl.-Ing. Manfred Wolff-Plottegg, Univ.Prof. Mag.art. Christine Hohenbüchler, Univ.Prof. Dipl.-Ing. Rudolf Scheuvens

Kategorie Theorie

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Dörte Kuhlmann, Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Ardeshir Mahdavi, Ao.Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christian Kühn, Univ.Prof. Mag.art. Dr.phil. Robert Stalla, Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Anita Aigner

Kategorie Raumplanung

O.Univ.Prof. Mag. rer. soc. oec. Dr.phil. Jens Dangschat, Univ.Prof. Mag. rer. nat. Dr.techn. Rudolf Giffinger, Univ. Ass. Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas Dillinger, Univ.Prof. Dipl.-Ing. Rudolf Scheuvens, Ao.Univ.Prof. Arch. Dipl.-Ing. Dr.techn. Erich Raith, Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Arthur Kanonier,

Ausstellungskuratoren

O.Univ.Prof. Dr.phil. Kari Jormakka, Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Dörte Kuhlmann, Univ.Ass. Dr.techn. Dipl.-Ing. Oliver Schürer

Ort

KUNSTHALLE wien project space
karlsplatz
Treitlstraße 2
1040 Wien

Termin

Vernissage und Verleihung der archdiploma-Preise: 6. Oktober 2009 um 18 Uhr
Ausstellung: 7. bis 30. Oktober 2009

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 16 bis 24 Uhr,
Montag und Sonntag 13 bis 19 Uhr

Weitere Informationen

Dekanat der Fakultät für Architektur und Raumplanung der TU Wien
Karlsplatz 13
1040 Wien
Österreich
T: +43-1-58801-25002
E250@tuwien.ac.at
arch.tuwien.ac.at

Die TU-Architekturbiennale präsentiert die besten Nachwuchs-ArchitektInnen und –RaumplanerInnen. Unter dem Titel archdiploma2009 werden rund 40 der besten Diplomarbeiten der Technischen Universität Wien ausgestellt. Die Idee dahinter: Nachwuchs-ArchitektInnen und -RaumplanerInnen werden beim Berufsstart unterstützt und der Dialog mit einer an Architektur und Raumplanung interessierten, breiten Öffentlichkeit gefördert. Erstmals werden im Rahmen der archdiploma2009 – ergänzend zu den besten Architektur-Diplomarbeiten der letzten zwei Jahre – auch die besten Abschlussarbeiten aus dem Bereich Raumplanung und Raumordnung gezeigt. Bei den Entwurfsarbeiten fiel – neben der Auseinandersetzung mit innovativen Formen des Wohnens und des nachhaltigen Umgangs mit Energieressourcen – die intensive Beschäftigung mit dem Gestalten kommunikationsorientierter Räume für Wissenschaft und Bildung auf. Die RaumplanerInnen befassten sich mit regionalen und urbanen Strukturen und Prozessen, wobei u.a. Fragen der Steuerbarkeit untersucht wurden. Die Gruppe der theoretischen Abschlussarbeiten zeichnete sich durch ihre Vielfalt aus: Die Bandbreite reicht von historischen Untersuchungen über die Rolle von Architektur als sozialpolitisches Statement am Beispiel der palästinensischen Gebiete bis zum Spannungsfeld zwischen Garten- und Baukunst. Bei der Vernissage vergibt die Fakultät mehrere Preise für hervorragende Diplomarbeiten. Der

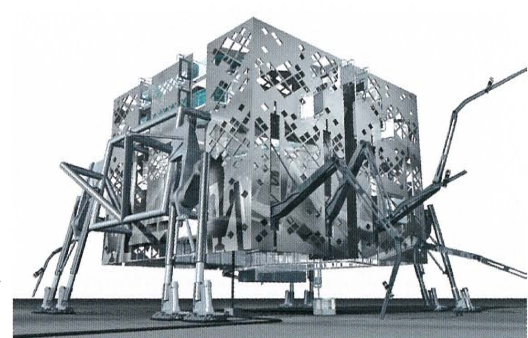
Publikumspreis wird von den BesucherInnen gewählt und bei der Finissage verliehen. Das Publikumsinteresse war von Anfang an beachtlich und ist inzwischen von knapp 3.000 im Jahr 2000 auf weit über 6.000 BesucherInnen im Jahr 2007 angestiegen.

Da die Kuratorenschaft innerhalb der Architekturfakultät von Mal zu Mal wechselt, trägt die archdiploma stets eine unverwechselbare Handschrift. Diese Form von Individualität reflektiert den Ausdruck der Vielfalt an Standpunkten und Sichtweisen, welche das Architekturstudium an der TU Wien auszeichnet.

Um die rund vierzig besten Diplomarbeiten der Fakultät für Architektur und Raumplanung ins rechte Licht zu rücken, hat das KuratorInnen-Team ein grundlegend neuartiges Präsentationskonzept kreiert: Der Ausstellungsraum verwandelt sich in eine Art Café mit Mehrfachprojektionskino und Lounge. ‚Material Visions‘, so das Ausstellungsmotto der archdiploma2009, steht für eine Symbiose aus Kunst und Technik, die Basis jeder guten Architektur. In ihrer technischen Materialisierung findet die künstlerische Vision ihre Vollendung. Das Konzept feiert jedoch nicht nur die architektonischen Visionen der DiplomandInnen, sondern thematisiert auch den Akt des Sehens selbst durch die spezielle Installation, die auf Raum und Zeit Bezug nimmt: Die verschiedenen räumlichen Varianten des Betrachtens thematisieren die zeitliche Komponente des Wahrnehmens. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.



Emanuel Kloss: Ponte dell' Accademia, Canal Grande, Venezia [Kategorie Entwurf]



Robert Haas: Machtmaschine EU oder eine düstere Vorschau in das Jahr 2140 [Kategorie Entwurf]



Jörg Stefan Volgger: archiFest – the making of my magazine [Kategorie Entwerfen]



Martin Wieser: Mediatower [Kategorie Entwerfen]

Energiekonzepte

ETHOUSE Award. Der 1. Preis für energetisches Sanieren von Großobjekten

Wohnen und Arbeiten

Wohnen und Arbeiten in Neupölla als Pilotprojekt im Bezug auf die
Konstruktion, Bauphysik und Ökologie

Hartl-Haus – Bauen mit intelligenter Qualität

Anwendungsbeispiele von Solartechnik im Wohn- und Industriebau

GLASSXcrystal. Revolutionäres Wandelement von Eckelt

Berichte

Karl Kupsky-Preis 2009

60 Jahre ÖSW

HTL-Natursteinpreis 2009

Stadtvillen, Beethovens Garten, 1190 Wien

Europazentrale E&S, Graz, Steiermark

archdiploma2009. Ausstellung

Wohndesign 2009. Messe

Blickfang 09. Designmesse

Jabornegg & Pálffy – Bauen im Bestand. Ausstellung

M8 in China. Ausstellung

Transitory Objects. Ausstellung

Bücher

wettbewerbe

ARCHITEKTURJOURNAL

www.architekturweb.at

Waterfront Erdberger Lände, Wien 3

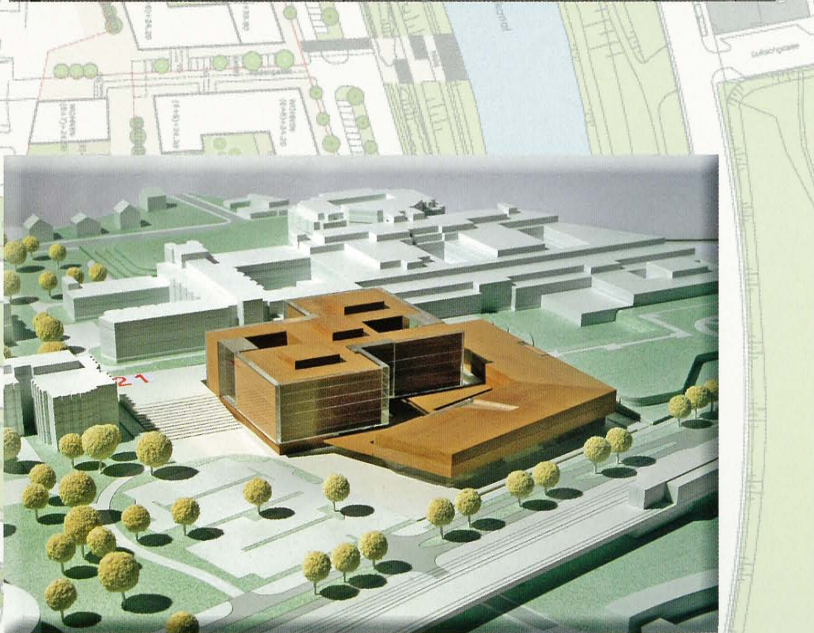
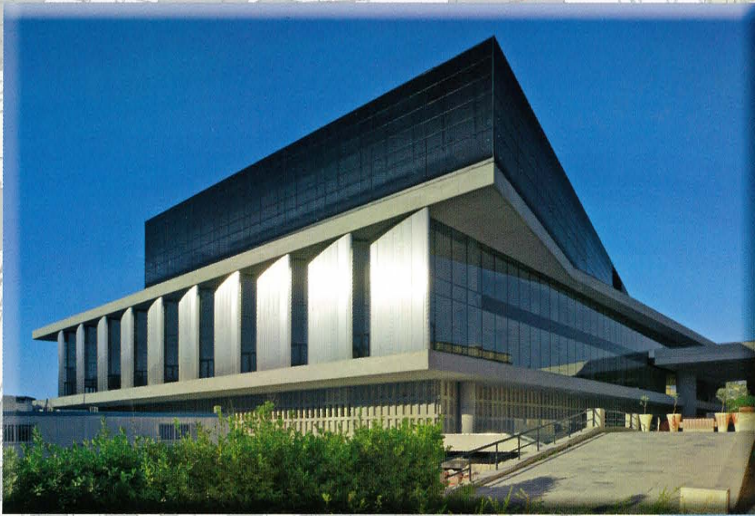
Um- und Zubau Geriatriezentrum Donaustadt und Neubau Zentrum für
Langzeitbeatmung und Apalliker Care Unit (ACU), Wien 22

Erster Wiener Wohnbaupreis 2009

Schloss Schönbrunn – Umbau Gardetrakt, Wien 13

Schindler Award 2008: To Reclaim the Public Ground

Neues Akropolis Museum, Athen, Griechenland



33. Jahrgang
AUGUST/SEPTEMBER 2009 € 17,-

086/676